

Gemeinsamer Antrag der SPD- CDU- und GAL-Fraktion

An den
Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-
Hohenfelde-Dulsberg

08.02.2012

Betr.: Sanierung des Gehwegs in der Friedrichsberger Straße

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule fordert in einem Beschluss Stadtteilrat und Regionalausschuss einstimmig auf, sich für Verbesserungen der Zuwegung zur Adolph-Schönfelder-Schule einzusetzen. Deren Standort Zeisigstraße grenzt an die Friedrichsberger Straße. Der dortige Gehweg ist lediglich 1,5m breit Gehweg und an vier Stellen unterbrochen, wodurch sich regelmäßig Pfützen bilden (siehe Fotos). Da dieser Weg von vielen Schulkindern und Eltern genutzt wird, ist eine Instandsetzung dringend notwendig.

Die Gebüsche am Gehwegrand müssten zurückgeschnitten bzw. gepflegt werden. Eine Verbreiterung des Gehwegs ist wünschenswert, da dies Begegnungsverkehr vereinfachen würde.

Der Regionalausschuss möge daher beschließen:

Das Vorsitzende Mitglied setzt sich dafür ein,

1. dass die Gebüsche am Gehwegrand dergestalt zurückgeschnitten werden, dass wieder die volle Gehwegbreite zur Verfügung steht;
2. dass geprüft wird, wie auf dem Gehweg in der Friedrichsberger Straße (entlang der Adolph-Schönfelder-Schule, Standort Zeisigstraße) die vorhandenen Lücken geschlossen werden können, um eine Pfützenbildung zu verhindern;
3. dass geprüft wird, ob die Gehwegbreite im Abschnitt zwischen Dehnhaide und Zeisigstraße um mindestens einen halben Meter erhöht werden kann und welche Kosten damit verbunden wären.

Neithard Genz, Alexander Kleinow und SPD-Fraktion
Dagmar Rams und CDU-Fraktion
Michael Schilf, Knut Schümann und GAL-Fraktion

Anlage

Fotos vom erwähnten Gehwegabschnitt

Anlage

Fotos vom erwähnten Gehwegabschnitt

(Quelle: Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule)

